

FAHRZEUG



Notiz: Eine bzw. mehrere Warnungen sind bei dieser Methode vorhanden



Unerlässliches Werkstattmaterial
Spanngurt(e)

1. ABSCHLEPPEN

ACHTUNG

Beim Abschleppen sind die jeweiligen nationalen Bestimmungen zu beachten.

Niemals die Antriebswellen als Befestigungspunkte verwenden.

Die Abschleppösen ausschließlich zum Abschleppen auf der Straße verwenden.

Die Abschleppösen nicht zum Bergen, z. B. Herausziehen des Fahrzeugs aus einem Graben, oder zum Anheben des Fahrzeugs verwenden.

Die Abschleppöse vor einem Abschleppen festschrauben und blockieren.



■ Fahrzeuge mit Automatikgetriebe:

- Vorzugsweise auf einem Abschleppwagen oder mit angehobenen Vorderrädern abschleppen. Das Abschleppen kann zwar ausnahmsweise mit den Rädern am Boden erfolgen, jedoch mit einer Geschwindigkeit von unter 20 km/h und über eine Entfernung von höchstens **30 km** (Schalthebel in Position N).

■ Fahrzeuge mit Renault Chipkarte

- Wenn die Fahrzeugbatterie defekt ist, bleibt die Lenksäule verriegelt. In diesem Fall eine neue Batterie bzw. eine Stromquelle anschließen, um das Airbag-Steuergerät mittels Diagnosegerät (siehe [Airbags und Gurtstraffer: Vorsichtsmaßnahmen bei der Instandsetzung](#)) (88C, Airbags und Gurtstraffer) zu verriegeln, wodurch die Lenksäule entriegelt wird.
- Wenn das Airbag-Steuergerät nicht verriegelt werden kann, muss das Vorderfahrzeug unbedingt angehoben werden.

1-POSITION DES BEFESTIGUNGSPUNKTS VORNE



2-POSITION DES BEFESTIGUNGSPUNKTS HINTEN



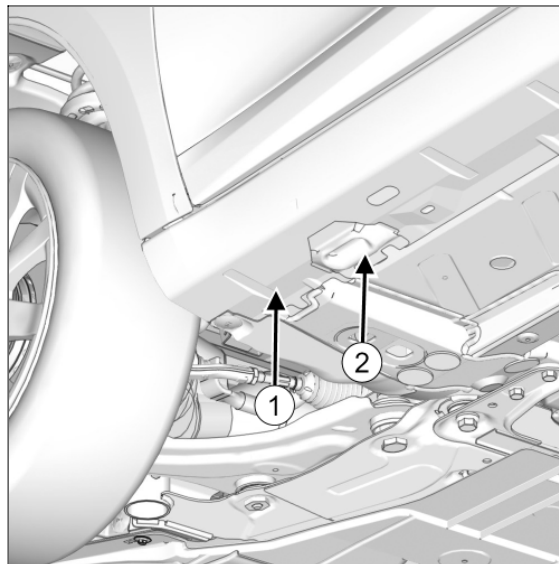
Die Abschleppöse vollständig einschrauben; diese ist Teil des Bordwerkzeugs, das sich im Kofferraum im Reserverad befindet.

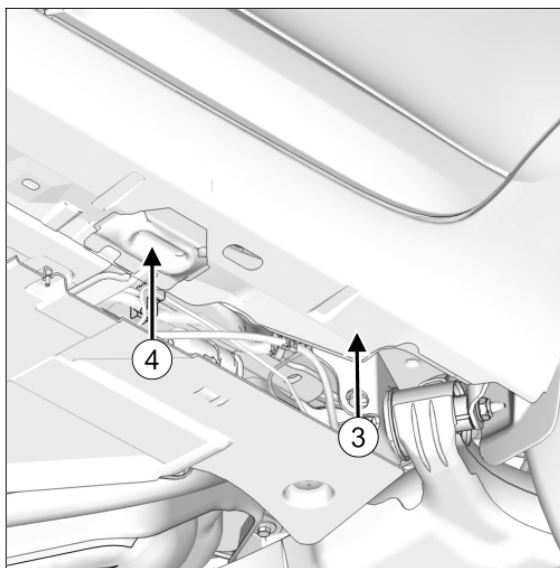
2. ANHEBEN MIT FAHRBAREM WAGENHEBER



WICHTIG

Aus Sicherheitsgründen den fahrbaren Wagenheber nur zum Anheben und/oder Bewegen von Fahrzeugen verwenden. Einmal angehoben muss das Fahrzeug mit Unterstellböcken abgestützt werden, die das Fahrzeuggewicht tragen können.

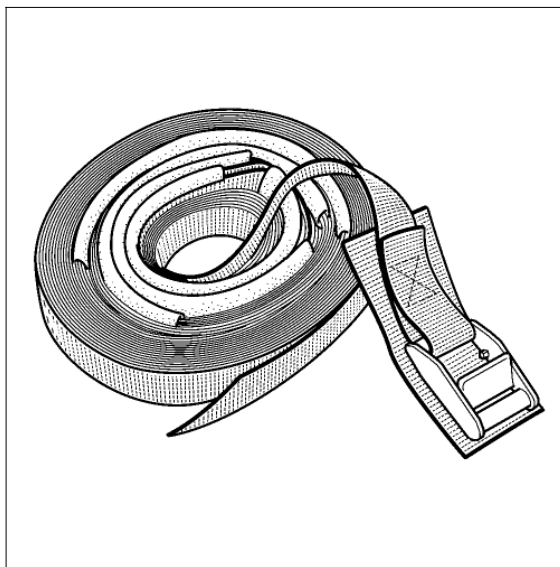




Um das Fahrzeug auf Unterstellböcke zu stellen, das ganze Fahrzeug seitlich auf(3), (1), anheben und die Unterstellböcke grundsätzlich unter die für die Aufnahme des Bordwagenhebers an(4), (2), vorgesehenen Verstärkungen positionieren.

3. ANHEBEN MITTELS HEBEBÜHNE

1- ZUR ERINNERUNG - SICHERHEITSHINWEISE

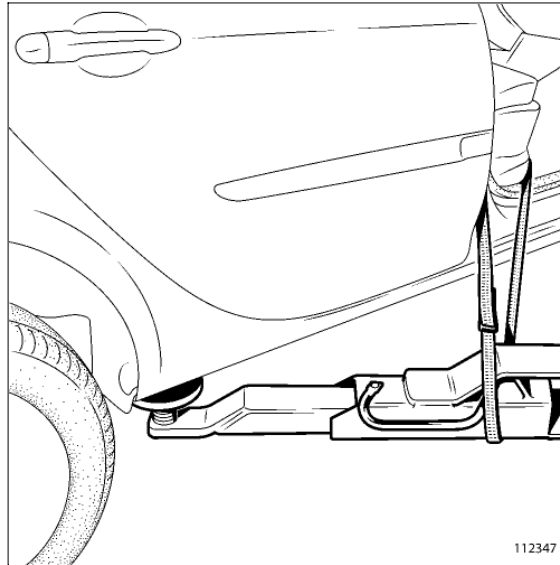


Zur Erinnerung - Sicherheitshinweise

Falls schwere Aggregate ausgebaut werden sollen, bevorzugt eine Viersäulen-Hebebühne verwenden.

Nach dem Ausbau dieser Art von Bauteilen (Motorgruppe, Hinterachse, Getriebe) besteht bei einer Zwei-Säulen-Hebebühne die Gefahr, dass das Fahrzeug kippt. Einen Spanngurt(e) anbringen (im LTZR erhältlich).

2- ANBRINGUNG DER SPANNURTE



Anbringen der Gurte:

Aus Sicherheitsgründen müssen diese Gurte immer in einem einwandfreien Zustand sein. Beschädigte Gurte sind zu ersetzen.

Beim Anbringen der Spanngurte die korrekte Position der Schutzabdeckungen prüfen (Sitze und empfindliche Teile).

1) NEIGUNG NACH VORNE

Den Gurt unter dem rechten hinteren Querlenker des Ausgleichsgetriebes anbringen.

Den Gurt durch den Fahrzeuginnenraum führen.

Den Gurt unter dem linken hinteren Querlenker des Ausgleichsgetriebes hindurchführen.

Den Gurt erneut durch den Fahrzeuginnenraum führen.

Den Gurt festzurren.

2) NEIGUNG NACH HINTEN

Den Gurt unter dem rechten vorderen Querlenker des Ausgleichsgetriebes anbringen.

Den Gurt durch den Fahrzeuginnenraum führen.

Den Gurt unter dem linken vorderen Querlenker des Ausgleichsgetriebes hindurchführen.

Den Gurt erneut durch den Fahrzeuginnenraum führen.

Den Gurt festzurren.

3) ZULÄSSIGE ANHEBEPUNKTE

Zum Anheben des Fahrzeugs die Hebearme wie im Folgenden angegeben anbringen; dabei darauf achten, dass das Ende des vorderen Kofflügels und die Unterseite des Einstiegschwellers nicht beschädigt werden.

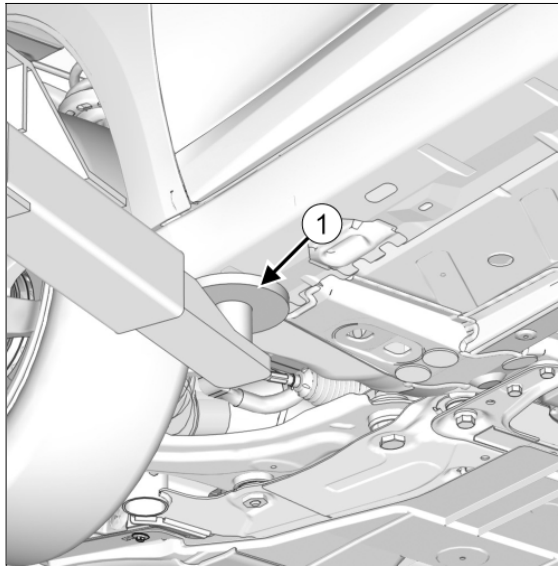


WICHTIG

Nur die in diesem Kapitel beschriebenen Anhebepunkte ermöglichen das Anheben des Fahrzeugs ohne Sicherheitsrisiko.

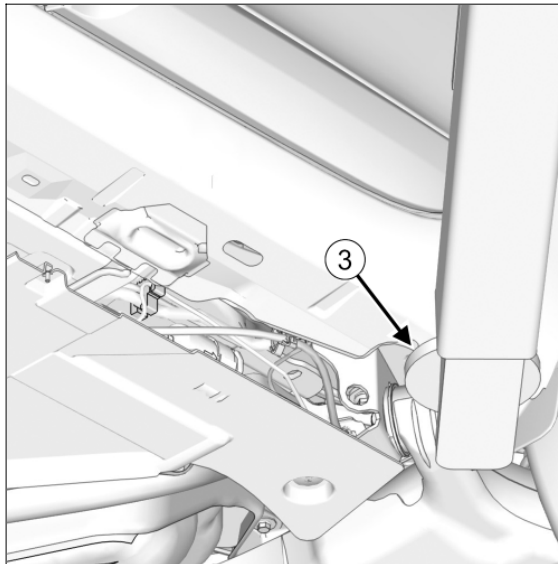
Beim Anheben des Fahrzeugs nicht an anderen Punkten als den in diesem Kapitel beschriebenen Punkten ansetzen.

AUFLAGEN VORNE



Die Hebearme unter den seitlichen Querträgern(1) anbringen.

AUFLAGEN HINTEN



Die Hebearme unter dem Ende der Einstiegswellerkanten(3) anbringen.

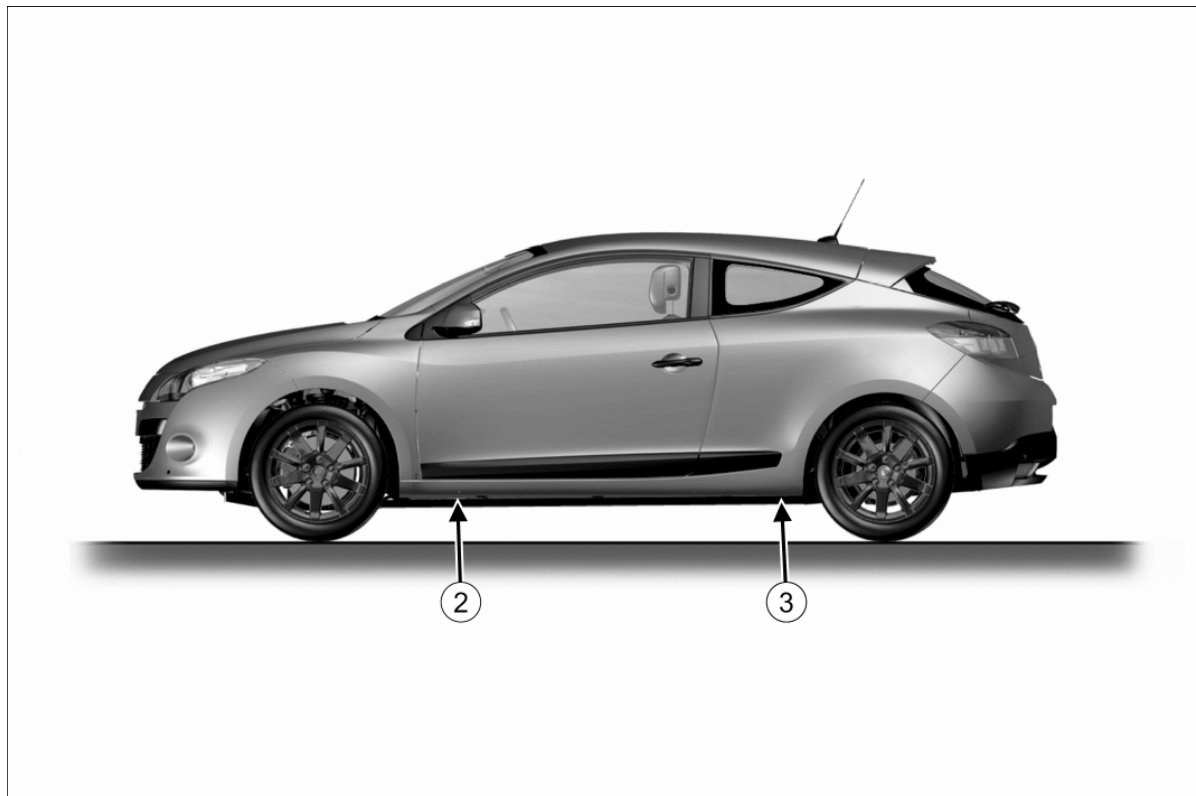


Hinweis:

Wenn diese Anordnung nicht möglich ist, insbesondere bei einer Verwendung von Unterboden-Haltematerial beim Wiederaufbau der Karosserie auf der Richtbank, folgendermaßen vorgehen:

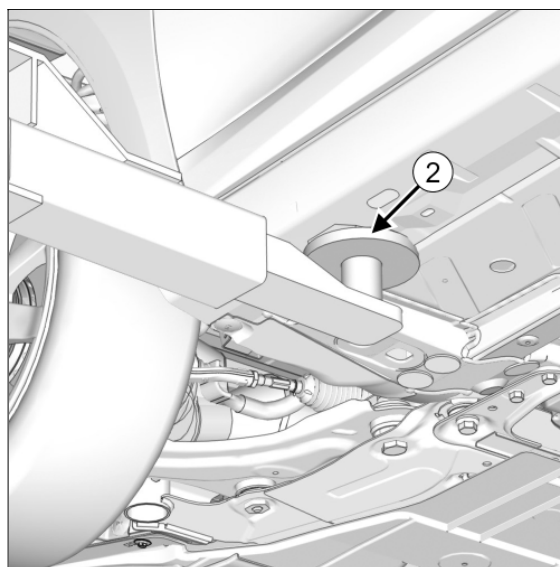
4. LÖSEN DER WAGENHEBERAUFNAHME

1- AUSBAU DER SEITLICHEN FRONTQUERTRÄGER



An den Verstärkungen für den Wagenheber vorne(2) und unter den Einstiegschwellerkanten hinten(3) ansetzen.

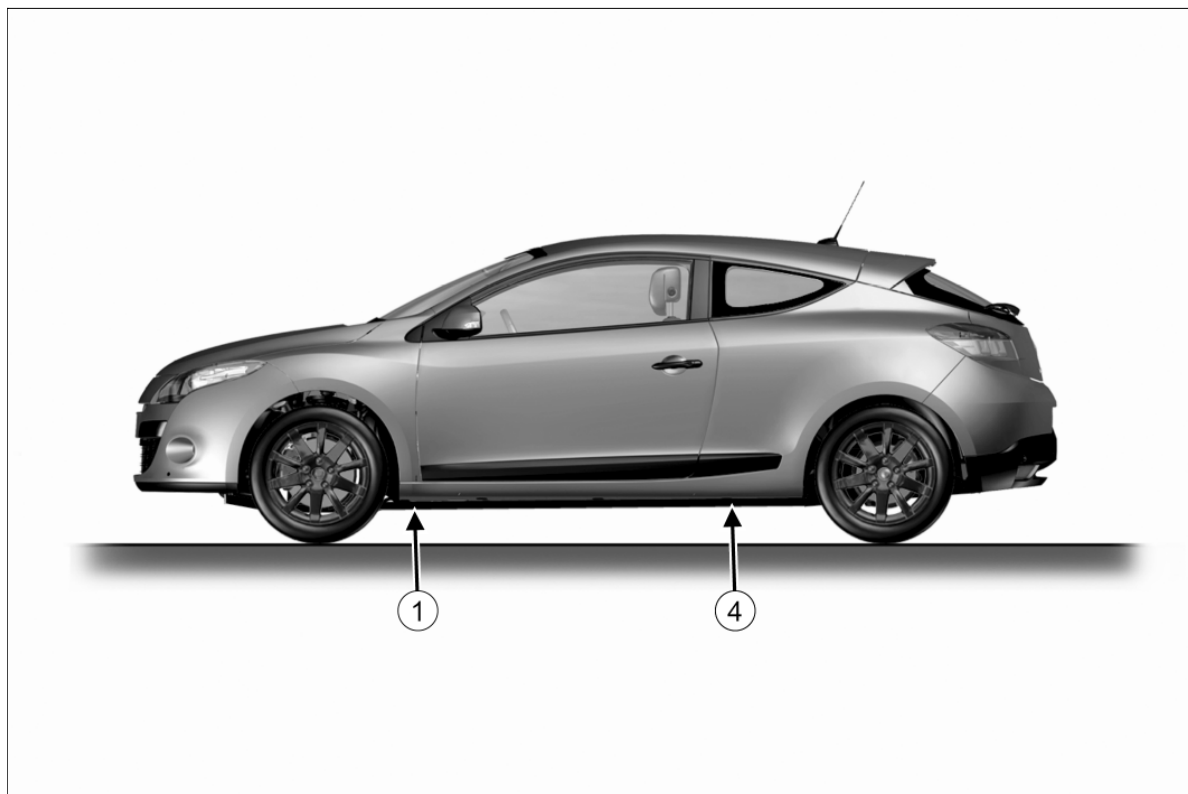
DETAILANSICHT DER VORDEREN HALTEPUNKTE (2)



WICHTIG

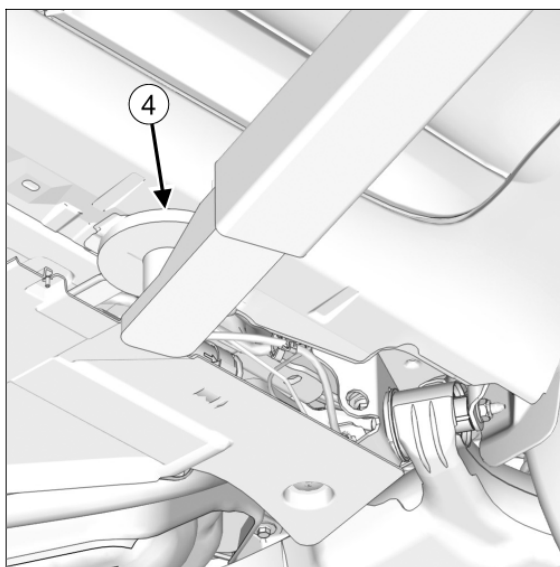
In dieser Situation ist die Gefahr, dass das Fahrzeug nach vorne kippt, am größten. Es dürfen daher im hinteren Fahrzeugbereich keine Teile ausgebaut werden.

2- HERAUSNEHMEN DER HINTEREN EINSTIEGSCHWELLERKANTEN



Das Fahrzeug unter den seitlichen Frontquerträgern(1) und unter den Hebepunkten an der Hinterseite(4) unterstützen.

DETAILANSICHT DER HINTEREN HALTEPUNKTE (4)



WICHTIG

In dieser Situation ist die Gefahr, dass das Fahrzeug nach hinten kippt, am größten. Es dürfen daher im vorderen Fahrzeugbereich keine Teile ausgebaut werden.